

Der Vorstehende tritt dem Angeklagten sehr warm entgegen.
Angekl. (höhnisch): Die Hauptfrage ist, daß die Sache gut hängt.
Genall Reichert, ebenfalls vom Gut, hat auch nicht ge-
sehen, wer geschossen hat. Sie bestätigt dem Angeklagten aber,
daß hinterher ein Sanitäter gesagt habe: Wenn du nicht zuerst
geschossen hättest um.
Als Sachverständiger wird Wägenmacher Hof vernommen
über die in dem Körper des Ermordeten vorgefundenen Geschosse.
Er bezeugt, daß die Geschosse nur Militärgeschosse sind,
es sind unbedeutende Teile von einem Geschoss, von dem der Mörder
angeführt war — es waren sogenannte Dum-Dum-Geschosse.
Einzelne Kugeln stammten nicht von Gewehren, sondern von
Pistolen her. Aus den Wunden ist zu ersehen, daß auch von den
meistens den Sachverständigen festgestellt worden ist, daß weitere
keine Geschosse verwendet worden sind, nämlich ein 8-Millimeter-
Geschoss und ein Pistolengeschoss von 7,5 Millimeter.
Die Verteidiger jagen einige Widersprüche des Sachverständigen
mit denen der medizinischen Sachverständigen festzustellen.
Sachverständiger Hof bleibt aber auf Grund seiner Kenntnisse als
Jäger und Büchsenmacher bei seinen Darlegungen.
Weitere Zeugen sind nicht mehr vorhanden. Justizrat Stroh
beantwortet noch, die beiden Radfahrer Erleben und Wille aus
Magdeburg zu laden.
Der Gerichtshof beschließt die Ladung dieser beiden Zeugen
auf Mittwoch 9½ Uhr. Im Anschluß an deren Vernehmung sollen
dann die Wägenmacher befragen.

Parteinachrichten.

Partei-Jubiläum in Dänemark.

In diesem Jahre feiern Presse und Organisation der
dänischen sozialdemokratischen Partei ihr 50-jähriges Jubi-
läum.

Am 21. Juli 1871 veröffentlichte die dänische Sozial-
demokratie die erste Nummer eines sozialdemokratischen
Wochenblattes, das bald darauf zu einer Tageszeitung
wurde, die seitdem unter dem Namen „Social Demokrat“
ununterbrochen in Kopenhagen erschienen ist. In dem-
selben Jahre wurde eine Abteilung der damals bestehenden
„Internationalen Arbeiter-Assoziation“, sowie unter deren
selben veröffentlichten Radikalen (Gewerkschaften) gestiftet.
Da kurz darauf die dänische Arbeiter-„Internationale“
durch ein polizeiliches Verbot aufgelöst wurde, stifteten wir
als Fortsetzung der sozialdemokratischen Bewegung, der sich zur
politischen Landesorganisation der sozialdemokratischen
Partei entwickelte, während die fachlichen Ektionen sich in
natürlicher Weise zu selbständigen Gewerkschaften heran-
bildeten, die später durch Verbände zentralisiert wurden.
Dänemark zählt 3 Millionen Einwohner. 1½ Millionen
Frauen und Männer besitzen politisches Wahlrecht. An den
letzten Wahlen beteiligten sich 77 v. H., das heißt, 1.211.695
Wähler; auf die Sozialdemokraten fielen über 82 v. H. von
den abgegebenen Stimmen oder nahezu 400.000.
Die politische Organisation der sozialdemokratischen
Partei besteht jetzt aus 1008 Abteilungen mit etwa 130.000
Mitgliedern. Es finden sich 113 Gewerkschaften, mit
262.263 Mitgliedern, und die Gewerkschaften haben, nach wie
vor Anstöße an die sozialdemokratische Partei.
Die sozialdemokratische Presse besteht aus 15 selbstän-
digen Blättern mit 42 Tochterorganen. Die gesamte Tages-
ausgabe beträgt 175.000 Exemplare und fast die gesamte Auf-
lage erscheint im festen Abonnement.
Im Anschluß an die Partei oder als direkt aus derselben
herorgegangen bestehen eine Reihe von korporativen
Unternehmen: Bäckereien, Brauereien, Schlächtereien, Ein-
fuhr von Handel mit Feuerung, Bauunternehmen, Buch-

handel, Verlag, Druckerei und Bank. Von Konsumvereinen
der Arbeiterklassen finden sich in den Städten 27 mit 55.000
altem Vorbeständen, zu deren Mitgliedern die Sozialdemo-
kraten zählen.
Die Sozialdemokratie bildet die Mehrheit in der Steuer-
verrechnungsverwaltung der Hauptstädte (33 von 55) und
außerdem die Mehrheit in 49 Gemeinden außerhalb Kopen-
hagens.
Das 50-jährige Jubiläum wird durch die Herausgabe
einer großen historischen Festschrift, sowie durch große Feier-
lichkeiten im ganzen Lande begangen. Das Hauptfest, an
Mitgliedern, und außerdem gibt es beratige Vereine in
dem die vom Lande angemeldeten Vertreter teilnehmen
werden, wird in Kopenhagen gefeiert und durch eine Projektion
eingeleitet, an der jährlich 100.000 Kopenhagener
Arbeiter sich beteiligen werden.

Literatur.

Sämtliche hier angelegte Bücher und Schriften können, wie überhaupt jedes
andere Buch, durch die Buchhandlung der „Volkstimme“ Gr. Ulrichstr. 27
bezogen werden.
Hermann Wendel. Neues Deutschland — Neues Europa.
(Zwei Bände.) „Volkstimme“ Frankfurt a. M.) Für ein
Deutschland der Demokratie und des Sozialismus. Die Broschüre
steht man mit gespanntem Interesse. Der Grundgedanke des
Verf. Wendel ist auf die Förderung nach deutscher Kultur und
der Einigung der Arbeiterbewegung gerichtet. Die Anschaffung der
Broschüre, welche nur 1,50 M. kostet, kann nur jedem empfohlen
werden.
Verantwortlich für den reaktionellen Teil Paul Lämmel,
für den Angelegten Wilhelm Petzold, beide in Halle

Walhalla-Theater.
Letzte Woche!
Der keusche Maharadscha
mit
Gustav Bertram
und
Marga Peter
Tageskasse 10.— und ab 6 Uhr.
Anfang ½ 8 Uhr.

Saalschlossbrauerei
Freitag, den 24. Juni, abends 7½ Uhr
Großes Konzert
der Kapelle Kott.
10 Uhr.
Brand von Moskau
Ouvertüre 1812 von Tschalkowsky
unter Mitwirkung der Rumpffabrik
Gebr. Pfeiffer.
Eintritt 3.— Kinder 1,50
F. Winkler.

Donnerstag Eröffnung
unserer erweiterten Geschäftsräume
**Aluminium-
KIESSLER**
am Markt gegenüber Brüdernstr. 16 neben
Huth & Co. Löwenapothek.

Papst, Kaiser
und
Sozialdemokratie
in ihren Friedensbemühungen
im Sommer 1917.
von
Philipp Scheidemann.
Preis 5,00 Mark.
Buchhandlung Volksstimme.
Grosse Ulrichstrasse 27.

Für Wiederverkäufer!
Lederpantoffeln
(sächsisches Fabrikat)
liefert aus bestem Material in durchgehender Holz-
gegend, mit und ohne Futter, sowie gepolstert zu
billigsten Preisen.
Ständiges Lager in Lederhosen- und Spangenschuh-
Pflanzentoffeln und Dacheckschuhen.
Leder-Pantoffel-Versandhaus
Steinweg 24 HALLE a. S. Steinweg 24.

Die millionenfach bewährte
Öl-Wachs-Schuhkrem
Diamantine
in bester Friedensqualität
wieder erhältlich.
Hersteller: Rud. Starcke Meißn.H.

Neu erschienen!
Zwei Jahre
M O R D
von E. J. Gumbel.
Ergebnisse des Ausschusses zur Prüfung des Ver-
haltens der Offiziere während des Kapp-Putsches.
Mit Tabellen über die in den letzten zwei Jahren
vorgekommenen
politischen Morde.
Ein wichtiges Handbuch für Funktionäre der Arbeiterbewegung.
Preis 6.— Mark. Porto 80 Pfennig.
Zu beziehen durch:
Buchhandlung der Volksstimme
Grosse Ulrichstrasse 27
sowie durch sämtliche Austräger der Volksstimme.

Vom 22.—25. Juni 1921 werden wir in
Halle a. S., Universitäts-Augenklinik
veranstalten.
Künstl. Augen
nach der Natur für die Patienten an-
genommen und einzuweisen.
F. Ad. Müller Söhne,
Anstalt f. künstl. Augen,
Wiesbaden.
Wir bitten um Namen und Zeit genau
zu angeben. Da in dieser Zeit durch sämtliche
Kassen vielfach Verzögerungen vor-
kommen.

Bei Einkäufen
bitten wir unsere Parteigenossen und Leser
sich auf die Inserate in der „Volksstimme“
zu beziehen.
Achtung!
Reparaturen
an Ihren
Gold- und
Silberwaren,
wie
Schmuckstücken,
übernimmt bei
uns in unseren
Werkstätten in
Halle a. S. die
Herrn
Martha Goede, Radem-
acher, Friedrichstr. 40.

Stadt-Theater
Donnerstag, d. 23. Juni,
Abend 7½, 10½ Uhr.
Prinz Friedrich von
Homburg
Schauspiel von
Heimr. Kleiser.
Freitag: Lohengrin.
O. T.
Steinweg 12

Ab heute
Das
Mädchen
aus der
Ackerstr.
Sittendrama
aus Groß-Berlin
nach dem gleich-
namigen Roman von
3 Abteilungen
und 18 Akten.

Riesen-Auswahl
Jungmann-Bälle
Nr. 38—48, 58—68, 78—
88, 98—108, 118—128, 138—148, 158—168.
Gummiballen prima.
Fußballstiefel
Jugendstiefel
dauerhaft, billig.
Dreh, Hosen, Stützen,
J. Schärer & Cie.
Gr. Ulrichstr. 40.
Eingang Kaulenberg.
Watte
Emaile-
Eimer
nur 15,75.
Haus u. Herd,
Leipziger Str. 86.

Zigarren,
Zigaretten
für Wiederverkäufer
zu Originalpreisen
in
Großhandlung
Karl Handt,
Scharrenstraße 11.
Telefon 4715.

Ata
Henkel's
Scheuerpulver
putzt
reinigt
Alles!
Ata eignet sich für alle
Küchengeräte besonders
auch für Ofen, Badewannen,
Klosetts, Marmor, Steinböden.
Hersteller: Henkel & Co. Düsseldorf.

Wanzen und Brut
verliefert nur Kammerberg's Nicolaal.
Erfolg verbürgend, Kinderl. anzuw. Dankschrei
überall.
Beste Zeit zur Brutvernichtung.
Erhältlich in allen Drogerien und Apotheken und bei:
Karl Kuhnt, Gr. Ulrichstr. 51
sonst portofrei bei Hermann G. Groesel, Berlin,
Königgrätzerstraße 49.

Rob. Schmeisser
Halle a. S., Gr. Märkerstr. 5
empfeht
Unter-u. Oberleder
für die Schuhmacherei sowie sämtl. Schuh-
macher-Bedarfsartikel zu billigsten Preisen.

Heidelbeerwein
sowie alle anderen Fruchtweine zu
Familienfesten empfiehlt in garantiert
naturreiner Qualität
W. Trobst, Guttenberg.

Stellen finden.
Maurer
werden für hiesige Baustelle gesucht.
Baugeschäft W. Bode
Reilstrasse 89.

Sämtliche
Polstermittel
Adolf Wunsch,
2. Wendenstraße 1a.
Musikinstrumente
aller Art
herausragende Güter
Max Dörfler, Königsplatz 11.



Partei-Angelegenheiten.

Ordnungsamt. Am Freitag, den 24., abends 6.30 Uhr, Orts-

vorstandung bei Wilsdorf.

Wahlversammlung der SPD. Freitag, abends 6 Uhr, Sitzung

in den Räumen der Redaktion. Vollständige Erhellung notwendig.

Eine Verlesung derjenigen Parteigenossen, die als Ver-

treter zur Parteiverammlung der Sozialistische in Dresden

am Sonntag, 7. Juni, bei Wilsdorf, Karstr. 14, statt.

Es wird gebeten, zahlreich zu erscheinen.

Direktionsrat. Am Donnerstag, den 23., abends 7.30 Uhr, in

Wilsdorfs Gesellschaftshaus, außerordentliche Direktionsrat-

sitzung.

Halblicher Gewerkschafts- und Vereinskalender.

Freier Gängerhof Halle a. S. Freitag abend 7 Uhr, Treffen

am Räumlichen Platz zum Standbesuchen. Es wird gebeten,

möglichst zur Stelle zu sein, nachdem Lebensstunde im Vereins-

lokal „Stadt Dresden“, Martinstr. Jeden Freitag finden im

Vereinslokal langensilurige Genossen Aufnahmen im Bereich.

Halle-Saalkreis.

Halle, 22. Juni 1921.

Leitfäden für Parteigenossen.

- 1. Du sollst an die Sozialdemokratie nicht glauben, sondern
2. Du sollst dich durch aufmerksam Lesen der 'Volksstimme'
3. Du sollst keine Arbeitseigenen davon überzeugen, dass weder
4. Du sollst deshalb bei allen Gelegenheiten für die Sozial-
5. Du sollst immer beibringen, die der Partei neue Mitkämpfer
6. Du sollst keine Gelegenheit vorbegehen lassen, um neue
7. Du sollst allen Versammlungen der Partei, insbesondere
8. Du sollst auf dem Lande an allen Orten, wo du hinkommst,
9. Du sollst nie vergessen, daß es kämpfer list für eine große
10. Du sollst nie vergessen, daß es gilt, unsen Nachkommen

Die Heilbehandlung der Kriegsbefähigten.

Anteil wird uns mitgeteilt: Nach dem Reichsversorgungs-

- 1. Befähigt oder wesentlich gebessert werden oder
2. wenn durch die Heilbehandlung eine vorübergehliche Ver-

Die Durchführung der dadurch notwendig werdenden Heil-

Den Krankentafeln gegenüber dient der nach dem R. V. G.

Arbeitsnehmer, deren angehörlie Dienstbeschädigung vom

Da die Durchführung der Heilbehandlung nunmehr gesichert

Fundergericht.

Wieder einmal — Mittwoch.

Vor der Krüger-Kammer erschien der Arbeiter

ein Anschlag an bewaffnete Parteien, der zum ab er noch

Aber der Sache verhängte nicht ihm bei der Bes-

Über der Sache verhängte nicht ihm bei der Bes-

Aber wenn hier der Staatsanwalt einmal der Psycho-

Die Verurteilten Hilprecht, Robert Heffel und

Der Rechtsanwalt Richard Kurzhals, der sich wie

Die Substanz-Berammung im Lichte Schmöls.

Der vor uns in der gestrigen Kammer unserer Zeitung

Graphit der Dreidener Kunkelgenossenschaft

bei Laus & Große.

Auch diese Ausstellung beschäftigt nur die Befürchtung,

Nur haben dann noch eine äußerst aufschlußreiche (wahr-

Kunst. Etha Richter äußert mit ein paar Strichen zwei

Die Gelsen rühren sich!

Der nationale Arbeiterbund hält seine Zeit für gekommen

Neuer Tarifabschluß für die Arbeiter der Post. Nach

Polstärkstoffe nach der Heberle. Demnach werden von den

In Deutschland werden Postämter von den Ausländern

Der neue Postvertrag, der auf dem 1. Juni 1921 abgelaufen

Freie Volkshilfe Halle. Kabale und Eiche. Anfang

Genau betrachtet im Volksstimmkreis. Die überaus lustige

Zoologischer Garten. Für die morgen, Donnerstag nachmittag

Zoologischer Garten. Merkwürdige Züchtungsformen aus

Sport und Körperpflege.

Mitteldeutsche Spielvereinigung des VfB-Turn- u. Sportbundes

Am vergangenen Donnerstag spielte H. C. C. Minerva

Provinz und Umgegend.

In die taubstummen Parteimitglieder.

Zur Erleichterung besonderer Angelegenheiten, die Taubstummen näher betreffen, besteht ein Komitee aus den Taubstummen, welches die Beschlüsse der Versammlungen in die Taubstummen überbringt und die Beschlüsse der Taubstummen in die Versammlungen überbringt. Die Beschlüsse der Versammlungen sind in der Taubstummen-Zeitung veröffentlicht. Die Beschlüsse der Versammlungen sind in der Taubstummen-Zeitung veröffentlicht.

Die Arbeitsmarktlage der Provinz Sachsen im Mai.

Im Verlaufe des Monats ist in keinem der Bezirke eine wesentliche Besserung der Arbeitsmarktlage zu verzeichnen. Die Arbeitslosigkeit ist im allgemeinen im Vergleich mit dem Vorjahre nicht wesentlich vermindert. Die Arbeitslosigkeit ist im allgemeinen im Vergleich mit dem Vorjahre nicht wesentlich vermindert.

Gonrobergericht Zörgau.

Auf der Anklagebank liegen die Geschw. Julius König, 21 Jahre, Emil König 19 Jahre, und Otto König 20 Jahre, aus Alstedden. Sämtliche haben an der Aufbruchbewegung in Eisen- und Umgegend teilgenommen. Das Urteil lautet für jeden Angeklagten 3 Monate Gefängnis, wovon 6 Wochen der ersten Instanz nachgeschickt angeordnet werden.

Gonrobergericht Wittenberg.

Folgende zwölf Angeklagte sind im Remannort gefangen genommen worden und werden wegen Anschlag auf einen bestimmten Mann verurteilt: Alfred Diehl aus Leipzig, 24 Jahr, u. 1 Jahr, Paul W. aus Borna, Wilhelm Richter aus Alstedden, Emil Wehler aus Halle und Antonius Radtke aus Wittenberg, u. je 8 Monaten, Karl G. aus Halle, u. 6 Monaten, Karl K. aus Halle, u. 6 Monaten, Gustav Radloff aus Wittenberg, u. 6 Monaten, Walter Schlappe aus Martinstadt, 22 Jahr, und Bruno Heide aus Wittenberg, 21 Jahr, u. je 6 Monaten Gefängnis. Das Urteil lautet für jeden Angeklagten 3 Monate Gefängnis, wovon 6 Wochen der ersten Instanz nachgeschickt angeordnet werden.

Der Arbeiter Karl Kunze aus Remden, 21 Jahre alt, hat die Kasse mit noch einem anderen Gefangenen mit Gewalt geölt. Derselbe ist durch die Kasse aus dem Gefängnis entwichen. Der Angeklagte ist durch die Kasse entwichen. Der Angeklagte ist durch die Kasse entwichen.

Verurteilung.

Alle Arbeiter, welche bei den Mühlentrüben im Remannort oder bei einer benachbarten Firma Schaden oder Verlust an beweglichem Eigentum (Reisegegenständen, Handwerkzeugen und Kleidungsgegenständen) erlitten haben, sind zur Zahlung ihrer Ansprüche auf Ersatz des erlittenen Schadens nunmehr unter der Bedingung freigegeben, dass sie bis zum 1. Juni 1921 bei den eingeleiteten Anklagen anmelden. Nach § 2 Abs. 2 des Turnalltagsgesetzes beträgt die Frist zur Anmeldung und damit zur Anerkennung der Ansprüche drei Monate nach Eintritt des Schadens. Wer also nach dem 2. Juni 1921 einen Anspruch auf Schadenersatz geltend machen will, muss ihn bis zum 1. Juni 1921 bei den eingeleiteten Anklagen anmelden. Nach § 2 Abs. 2 des Turnalltagsgesetzes beträgt die Frist zur Anmeldung und damit zur Anerkennung der Ansprüche drei Monate nach Eintritt des Schadens.

Sangerhausen-Mansfelder See- und Gebirgskreis.

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Freitag, den 24. Juni, abends 8 Uhr, im Volkshaus statt. Es ist mit Rücksicht auf die durch schriftliche Mitteilung eingehende Angelegenheiten von größter Bedeutung, dass sämtliche Mitglieder des Verwaltungsausschusses zu dieser Sitzung persönlich anwesend sind. Die Geschäftsstelle der Volkshausleitung ist mit dem 22. u. 23. Juni, dem „Mansfelder Hof“ verlegt. Alle Zuschriften, Besuche usw. sind daher ausschließlich an den Mansfelder Hof zu richten.

Die Schulpolitik im Seminar untergebracht werden. Die Mauerung der Mauer der Volkshausleitung ist mit dem 22. u. 23. Juni, dem „Mansfelder Hof“ verlegt. Alle Zuschriften, Besuche usw. sind daher ausschließlich an den Mansfelder Hof zu richten.

Die Gründung eines Vereins zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit nach dem Kriege wird in unbestimmter Weise weiter aufgeschoben. Die Gründung eines Vereins zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit nach dem Kriege wird in unbestimmter Weise weiter aufgeschoben.

Die Zahl der stellvertretenden Arbeiter ist die Arbeit in der Landwirtschaft, infolge zu niedrigen Lohnes verweigert wird, auf 20 getrieben. An Kasseuten vom Vorkriegsstand sind zur Zeit 10 stellungslos gemeldet. Die offenen Stellen für Arbeiter werden nicht besetzt werden. Der Bedarf an Haus- und Kleinhändlern, sowie Einkäufern für den Handel, wird nicht annehmbar gehalten werden. Arbeitslosenunterstützung sollte die Stadt Sangerhausen im Laufe der nächsten Monate in Anspruch nehmen. Einkünfte werden die Kasseuten durch den Kreisrat beantragt. Durch den Kreisrat ist ein Schreiben an den Magistrat gerichtet worden, um die Schaffung einer Arbeitsstelle für einen Arbeiter zu beantragen.

Wittenberg-Schweinf.

Die Wittenberg, Mitgliederversammlung des Reichsbundes der Kriegesbeschädigten und Hinterbliebenen. Am 22. Juni fand die 10. jährliche Versammlung der Wittenberg, Mitgliederversammlung des Reichsbundes der Kriegesbeschädigten und Hinterbliebenen. Am 22. Juni fand die 10. jährliche Versammlung der Wittenberg, Mitgliederversammlung des Reichsbundes der Kriegesbeschädigten und Hinterbliebenen.

Die Wittenberg, Mitgliederversammlung des Reichsbundes der Kriegesbeschädigten und Hinterbliebenen. Am 22. Juni fand die 10. jährliche Versammlung der Wittenberg, Mitgliederversammlung des Reichsbundes der Kriegesbeschädigten und Hinterbliebenen.

Die Wittenberg, Mitgliederversammlung des Reichsbundes der Kriegesbeschädigten und Hinterbliebenen. Am 22. Juni fand die 10. jährliche Versammlung der Wittenberg, Mitgliederversammlung des Reichsbundes der Kriegesbeschädigten und Hinterbliebenen.

Die Wittenberg, Mitgliederversammlung des Reichsbundes der Kriegesbeschädigten und Hinterbliebenen. Am 22. Juni fand die 10. jährliche Versammlung der Wittenberg, Mitgliederversammlung des Reichsbundes der Kriegesbeschädigten und Hinterbliebenen.

Briefkasten der Redaktion.

E. R. Oberstadt. Sie sind nicht berechtigt, ruflos die Erhöhung des Mietzinses zu verlangen. Die Höhe des prozentualen Aufschlusses kann hier nicht angedeutet werden, da er in jeder Kommune und jedem Kommunalverband verschieden ist. Genaue Auskunft erhalten Sie von dem Mietenausschuss des Kreises Querfurt. Besten Dank für die übermittelte Karte.

E. C. Rückblick ist die Mutter des gefallenen Sohnes nicht berechtigt, nach der Großmutter und dem Großvater auf den Nachlass zu klagen. Dagegen könnte die Großmutter ihrerseits auf Rückzahlung gebührender Kosten klagen, was wohl Erfolg haben dürfte, wenn die Angaben der Großmutter auf Wahrheit beruhen.

E. W. Bitterfeld. Nach Ihrer Angabe haben sich die Ehegatten geeinigt, sollte Ihre Kinder oder deren Vermögen als Erben hinterlassen, dass der Verlebte den Besitz, die Verwaltung und den Nießbrauch am Nachlass des Verstorbenen behält und der Erbschaft frei sein soll, über die Substanz derselben in jeder Beziehung frei unter Verbleiben zu verfügen. Ausdrücklich ist im Testament gesagt, dass nach dem Tode des Verlebten die Kinder oder deren Vermögen als Erben hinterlassen, dass der Verlebte den Besitz, die Verwaltung und den Nießbrauch am Nachlass des Verstorbenen behält und der Erbschaft frei sein soll, über die Substanz derselben in jeder Beziehung frei unter Verbleiben zu verfügen.

Antwort: Nach dem Testament ist der überlebende Ehegatte berechtigt, die Kinder oder deren Vermögen als Erben hinterlassen, dass der Verlebte den Besitz, die Verwaltung und den Nießbrauch am Nachlass des Verstorbenen behält und der Erbschaft frei sein soll, über die Substanz derselben in jeder Beziehung frei unter Verbleiben zu verfügen.

Bereins-Anzeiger.

Seit unter dieser Rubrik erscheinende Bekanntmachungen kosten pro Zeile 20 Pf. Am Vereinsanfang sollen alle Bekanntmachungen der gefälligen, gleichzeitigen u. zeitigen Einreichung an dem Vereinssekretär eingekündigt werden.

Hettstedt. Sonnabend, den 23. Juni, abends 6 Uhr, im „Raischer“ öffentlichen Restauration, 1. Vorlesung: Direktor Oswald Schmidt, Größter Vortag zur Wittenberg.

Naumburg. Mittwoch, den 23. Juni, abends 6 Uhr, im „Schönen“ öffentlichen Restauration, 1. Vorlesung: Direktor Oswald Schmidt, Größter Vortag zur Wittenberg.

Wittenberg. Mittwoch, den 23. Juni, abends 6 Uhr, im „Schönen“ öffentlichen Restauration, 1. Vorlesung: Direktor Oswald Schmidt, Größter Vortag zur Wittenberg.